

ASIEN: INDIEN

STARKE FRAUEN - STARKER TEE. INDIEN - DER GRÜNE NORDOSTEN

Unser besonderes Angebot führt Sie in den noch wenig bekannten Nordosten Indiens nach Darjeeling, Sikkim und Assam. Die Grenzregion zu Buthan, China und Nepal ist wenig typisch für Indien von einer intakten Natur, Ökolandbau und einer gesellschaftlich starken Position der Frauen geprägt. Spazieren Sie am „Dachsim der Welt“, erkunden Sie zukunftsweisende Projekte fairer Teeproduktion und Frauenempowerments, friedliche Stätten des Buddhismus, tierreiche Nationalparks sowie einzigartige Tempel tantrischer Göttinnen.

Nach einem kurzen Zwischenstopp in Delhi geht es in den Nordosten Indiens zu den Ausläufern des Himalayas in das auf 2000m gelegene westbengalische Darjeeling. Die Stadt und Region hat mehr zu bieten als nur Teeplantagen: die wunderbare Kulisse des Kangchendzönga, höchster Berg Indiens, eine Fahrt in eine andere Zeit mit der Gebirgsbahn Darjeeling oder die Herausforderungen der Mount Everest Besteiger, dokumentiert im Himalayan Mountaineering Institute. Genießen Sie den Sonnenaufgang am Tigerhill und gönnen Sie sich eine erfrischende Tasse Tee oder wärmen Sie sich mit einer Thupka, ein wohligh nährendes Nationalgericht.

Die nächste Etappe der Reise führt Sie in den Himalayastaat Sikkim. Als erster Staat der Welt hat sich Sikkim 2016 ausschließlich dem ökologischen Landbau verschrieben. Sikkim ist auch bekannt für seine Gletscher, Bergwiesen und Tausende Arten von Wildblumen. Steile Fußwege führen hinauf zu alten buddhistischen Klöstern und gigantischen Buddha Statuen. Die Reise lässt Sie in zwei ruhigen Bergorten verweilen, von denen Sie spazierend die traumhafte Region erkunden. Den Abschluss Sikkims bildet die wunderschön gelegene Hauptstadt Gangtok. Flanieren Sie durch eine der wenigen indischen Fußgängerzonen, besuchen das Tibetology Museum, Zentrum buddhistischer Philosophie und einen als heilig geltenden Gletschersee an der Grenze zu China.

Hinunter geht es in das grüne Gras- und Hügelland Assams, das größte Teeanbaugebiet der Welt des gleichnamigen Tees.

Sie landen in der Hauptstadt Guwahati am Ufer des Brahmaputra, wasserreichster Fluss Asiens und einer der längsten der Erde. Machen Sie eine Bootsfahrt im Abendrot, besuchen Sie einen der wenigen den tantrischen-Göttinnen-geweihten Tempeln und erhalten Sie einen Einblick in fairen

Teeanbau. Je nach Saison besuchen Sie den Kaziranga Nationalpark, das wichtigste weltweite Schutzgebiet für das Panzernashorn und Heimat einer reichen Tiervielfalt, wie Elefanten und Tiger.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise von Europa nach Delhi

Die meisten Flüge gehen über Nacht von zB Frankfurt oder Wien nach Delhi. Ankunft ist am nächsten Tag.

2. Reisetag: Delhi

Namasté Indien, welcome to Delhi! Am Indira Gandhi International Airport empfängt sie unser Fahrer und bringt Sie in Ihr Hotel, wo Sie in Ruhe ankommen können. Am Nachmittag tauchen Sie mit einer ganz besonderen und unkonventionellen Tour langsam in den indischen Alltag der quirligen Stadt Delhi ein. Sie lernen die Hauptstadt aus der Perspektive starker Frauen kennen, die ihren Lebensunterhalt als eine der wenigen Touristenführerinnen Indiens selbst bestreiten. Dabei haben Sie die Auswahl zwei verschiedener Touren (jeweils ca. 2h, mit Transport 4h): Tour 1) Spaziergang durch Old Delhi und ihren quirligen und uralten Markt Chandi Chowk, wo Sie indische Spezialitäten probieren und einkaufen können oder Tour 2) Einblick in das Leben von Frauen als Unternehmerinnen in Delhi, diese Tour endet mit dem Besuch im Haus der Führerin und einem indischen Abendessen.

3. Reisetag: Delhi-Darjeeling

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Delhi und Flug nach Bagdogra in den Bundesstaat Westbengalen (Flugdauer ca. 2 Stunden). Am Flughafen erwartet Sie unser Fahrer, der sie - über eine steil ansteigende Serpentinstraße - sanft hinauf in die berühmte Teeregion Darjeeling (2123m) chauffiert. Die Stadt und Region Darjeeling - inmitten weitläufiger hügeliger grüner Teegärten gelegen - bezaubert jede/n Besucher/in mit ihrem ganz besonderen Charme aus spektakulären Ausblicken auf den Kangchendzönga (mit 8598m der höchste Berg Indiens), dem Weltkulturerbe Himalaya-Dampfeisenbahn (toy train), buddhistischen Tempeln und alten Bauten im britischen Kolonialstil. Im 19. Jahrhundert wurde der Ort als Hill Station von höheren britischen Kolonialbeamten als Sommersitz genutzt. Der Buddhismus in Darjeeling und Sikkim ist tibetanisch geprägt durch die zahlreichen Exil-Tibeter/innen, die hier leben. Nach einer Rast im Hotel beginnen Sie ihren Aufenthalt mit einem Bummel am lebendigen Marktplatz, genießen die angenehme Stimmung am frühen Abend und probieren Sie Ihren ersten hochdelikatsten Darjeeling first flush in einer der zahlreichen Teegeschäfte.

4. Reisetag: Darjeeling

Heute beginnen Sie den Tag schon früh und fahren um 4.00 Uhr ca. 11km durch die Eichenwälder, um den atemberaubenden Sonnenaufgang über dem Kangchendzönga vom Tiger Hill (2590m) aus zu genießen. Stärken Sie sich mit einem guten Frühstück, um danach mit der historischen Eisenbahn eine Rundreise in den Ort Dhoom und zurück zu machen. Dhoom ist der höchste Punkt der Eisenbahnstrecke (2257m) und damit eine der höchsten Eisenbahnstationen Asiens. In Ghoom besuchen sie das Eisenbahnmuseum und ein buddhistisches Kloster. Zurück in Darjeeling fahren Sie zum Selbsthilfzentrum für tibetische Flüchtlinge (sonntags geschlossen), in dem sich die Bewohner/innen mit der Herstellung von farbenprächtigen Teppichen, Strickwaren aus Wolle, Holzschnitzereien und Lederarbeiten ihre Existenz verdienen. Am frühen Abend empfehlen wir einen Spaziergang zu der etwas außerhalb der Stadt gelegenen japanischen Friedenspagode.

5. Reisetag: Darjeeling-Pelling

Heute geht es auf Spurensuche der ersten und zahlreich folgenden Himalaya-Besteiger/innen und ihren Abenteuern in das Himalayan Mountaineering Institute. Danach Transfer nach Sikkim in den Bergort Pelling (ca. 3h Fahrt). Der idyllische Ort Pelling (2194m) bietet eine beeindruckende Sicht auf den mächtigen Berg Kangchendzönga, weil Sie ihm hier am nächsten sind. Der Ort ist von zahlreichen buddhistischen Klöstern auf den umliegenden Bergen umgeben. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

6. Reisetag: Pelling

Heute besuchen Sie eines der zahlreichen Projekte des ökologischen Landbaus in Sikkim, eine kleine Farm mit frischen Orangen (Saison: Okt.-März) und Gewürzen. Am Weg liegen auch Wasserfälle, ein Felsgarten und ein, den Buddhist/innen als heilig geltender See. Am Nachmittag besichtigen Sie die schönsten Klöster auf den umliegenden Bergspitzen und eine alten Festungsanlage, wahlweise sanft wandernd oder mit dem Auto. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

7. Reisetag: Pelling-Ravangla

Nach dem Frühstück fahren Sie noch ein Stück höher hinauf, in die kleine Stadt Ravangla (2400m), bekannt für ihren mächtigen Buddha-Park mit einer der größten Statuen, heiße Quellen und einem wunderschönen farbenfrohen Kloster sowie ein unvergessliches Aussichts-panorama. Alle Attraktionen können heute bereits erkundet werden. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

8. Reisetag: Ravangla

Nach dem Frühstück fahren Sie zunächst zu der auf einem Berg gelegenen größten Buddhastatue Sikkims, einem sehr friedvollen Ort, danach geht es in die Teppichwerkstätte einer tibetischen Flüchtlingssiedlung. Sie können dieses Kunsthandwerk näher kennenlernen und auch ein Andenken erwerben. Am Ende der Rundtour machen Sie stopp auf der einzigen Teeplantage Sikkims. Probieren Sie einen der qualitativ besten indischen Tees und das noch dazu 100% aus Biolandwirtschaft.

Rest des Tages zu freien Verfügung.

9. Reisetag: Ravangla - Gangtok

Nach dem Frühstück Fahrt in die Hauptstadt Sikkims nach Gangtok (ca. 3 Stunden) durch beeindruckende Berglandschaften. Gangtok bedeutet „erhabener Hügel“, die Stadt (1800m und 30 000 Einwohner/innen) schmiegt sich an einen walddreichen Bergsattel, ihr Charakteristikum sind die steilen, auf Stufen erbauten Gassen und eine der wenigen Fußgängerzonen Indiens. Gangtok ist auch Zentrum des tibetischen Buddhismus mit zahlreichen Klöstern und Bildungseinrichtungen. Besuchen Sie ein berühmtes Kloster und zwei wunderschöne Aussichtspunkte, flanieren Sie durch die Fußgängerzone und steilen Gassen.

10. Reisetag: Tagesausflug zum Tsomgo-See

Am Morgen unternehmen Sie einen Tagesausflug zum Tsomgo-See, 40 km, sehr beeindruckende Fahrt von Gangtok bis wenige Kilometer vor die chinesische Grenze.

Der oval geformte Gletschersee ist fast 1 km lang, 15 m tief, meist umgeben von Schnee und seine Oberfläche reflektiert die verschiedenen Farben der Jahreszeiten.

Im Mai blühen an der Peripherie des Sees malerische Rhododendronblüten, blaue und gelbe Mohnblumen.

Danach besuchen Sie Wasserfälle, eine Stupa und das Institut für Tibetologie, ein Forschungszentrum und Museum für tibetischen Buddhismus, wo Sie mehr über die tibetanische Exilkultur in Sikkim lernen können. Abend zur freien Verfügung.

11. Reisetag: Gangtok - Guwahati

Abschied vom kleinen Himalayastaat, Transfer zurück hinunter nach Bagdogra (Westbengalen) und von dort Inlandsflug (1h) nach Guwahati (56m Seehöhe, etwa 1 Million Einwohner), Hauptstadt des Bundesstaats Assam.

Assam liegt im entlegenen Nordosten Indiens und gehört zu sieben Staaten Indiens, die nur durch einen schmalen Korridor mit dem Rest des Landes verbunden sind. Das Teeanbaugebiet ist berühmt für seine Schwarzteesorte, die sich durch einen kräftigen, meist malzigen und z.T. an Honig erinnernden Geschmack auszeichnet.

Ankunft am späten Nachmittag, genießen Sie abends noch eine entspannte Flusskreuzfahrt im Brahmaputra. Der Großteil Assams gehört zum Flusstal des Brahmaputra, hier erreicht er stellenweise eine Breite von zehn Kilometern.

12. Reisetag: Guwahati

Früh am Morgen besuchen Sie den am Flussufer gelegenen berühmten und von Pilger/innen hoch frequentierten Tempel, geweiht der Göttin Kamakya, Repräsentantin weiblicher Fruchtbarkeit und Sexualität. Sie repräsentiert die feminine Stärke „Shakti“ und gilt als Mutter aller Götter und Göttinnen, ihrer Reinkarnationen sind Kali und Durga. Danach besuchen Sie ein besonderes Museum und kulturelles Zentrum, in dem Sie mehr über die spezielle Kultur der Staaten im entlegenen Nordosten Indiens lernen können. Nach dem Besuch des Balaji-Tempels genießen Sie eine Tasse Assam-Tee in einer Teelounge und machen einen Einkaufsbummel in Geschäften mit lokalen Produkten und Handwerkskunst.

13. Reisetag: Guwahati

Heute steht eine der noch wenigen fair trade zertifizierten Teeplantagen Assams auf dem Programm (1 Std. Fahrt). Sie erhalten besonderen Einblick in den Einsatz für fairere Arbeitsbedingungen in der Teeernte und -produktion und wie sie diese unterstützen können.

14. Reisetag: Guwahati - Kaziranga

Am Morgen geht es weiter nach Kaziranga (250 km / 5 Stunden Fahrt), der älteste Nationalpark in Assam und Weltkulturerbe am Ufer des Brahmaputra. Der Kaziranga National Park wird von der weltweit größte Population von Einhorn-Nashörnern bewohnt. Außerdem beherbergt er etwa 15 bedrohte Säugetierarten Indiens und zahlreiche andere wichtige Tierarten. Übernachtung am Rande des Parks.

15. Reisetag: Kaziranga

Im Morgengrauen brechen Sie (wahlweise und nach Möglichkeit mit Elefanten) in den Nationalpark auf. Danach Rückkehr zum Frühstück ins Hotel. Nach dem Frühstück machen Sie eine Jeep-Safari in das waldige Zentrum des Parks. Nach der Safari besichtigen Sie noch ein Dorf und einen Teegarten.

16. Reisetag: Kaziranga

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine Jeep-Safari in den Ostteil des Parks und danach in den Orchideenpark.

17. Reisetag: Kaziranga - Delhi - Europa Rückreise

Heute treten Sie, reich an neuen Erfahrungen und Begegnungen, nach einer sehr abwechslungsreichen Reise, Ihre Rückreise Richtung Europa an. Am Morgen nach dem Frühstück fahren Sie direkt zum Flughafen Guwahati. Inlandsflug nach Delhi (ca- 2h) und Umstieg zum internationalen Rückflug.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
16.09.2019	30.11.2019	X	3.316 €
15.03.2020	15.07.2020	X	3.316 €
15.09.2020	30.11.2020	X	3.316 €
15.09.2021	30.11.2021	X	3.315 €
15.03.2022	15.07.2022	X	3.315 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 15 Nächte in landestypischen Mittelklasse Hotels mit Frühstück;
- > Inlandsflüge (Delhi-Bagdogra-Guwahati-Delhi);
- > Rundreise wie beschrieben in Fahrzeugen mit Klimaanlage;
- > Ausflüge, Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder und Transfers wie im ausführlichen Reiseverlauf beschrieben;
- > englischsprechende Reiseleitung;

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > internationaler Flug (ca. 450 €-700 €);
- > Visum für Indien (ca. 100 €);
- > internationale Reise- bzw. Stornoversicherung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 31 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei vermittelten Reisen gelten die Zahlungsbedingungen des Veranstalters.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Diese Reise führt sie in die berühmtesten Teeregionen der Welt. Sie werden unmittelbar erfahren und staunen, wie Tee zu dem Produkt verarbeitet wird, das wir in Europa täglich selbstverständlich genießen. Diese harte Arbeit der Teeernte wird überwiegend von Frauen bestritten. Für ihre Arbeit erhalten sie in der Regel viel zu wenig Einkommen, keine Pension und sind voll von den Plantagenbesitzern abhängig. Auf dieser Reise wollen wir Ihnen Projekte und Plantagen vorstellen, die einen anderen, hoffnungsvolleren Weg in die Zukunft eingeschlagen haben und damit täglich beweisen, dass man Tee auch unter fairen und ökologischen Bedingungen produzieren kann.
- > Wandern in Sikkim: Vor allem Sikkim eignet sich dazu, auch allein und zu Fuß die Gegend zu erkunden. Für Wanderbegeisterte organisieren wir gerne auf Anfrage Treckings in Sikkim mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden.
- > Assam: Alternativen zum Kaziranga Nationalpark: Hornbillfestival in Nagaland. Alternativ zum Kaziranga-Nationalpark können Sie Anfang Dezember das berühmte Hornbill festival in Kohima, dem Nachbarstaat Nagaland (ca. 9 Stunden Fahrt) besuchen. Das Hornbill Festival feiert die Traditionen und das kulturelle Erbe des Nagalandes. Die zahlreichen Stammesgemeinschaften, die das Nagaland bewohnen, kommen dabei zusammen und vermischen und vergnügen sich gemeinsam bei Tanz, Gesang, Essen und Trinken.
- > Shillong: das „Schottland Indiens“ Aufenthalt in der tiefgrünen und üppigen Stadt Shillong im Nachbarstaat Meghalaya (160 000 EinwohnerInnen), ehemals britische „hill station“ auf 1500m, auch „Schottland Indiens“ genannt. Bekannt als Asiens sauberstes Dorf, für einen See und Wasserfälle.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.